

## Wahlprüfstein Deutscher Hauswirtschaftsrat

Ihre Frage	Unsere Antwort
Förderung Haushaltsnaher Dienstleistungen	
Wann wird Ihre Partei die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Einführung von Zuschüssen für haushaltsnahe Dienstleistungen verbessern und damit gleichzeitig die weitverbreitete Schwarzarbeit im haushaltsnahen Umfeld bekämpfen?	Wir werden durch eine besondere Förderung der haushaltsnahen Dienstleistungen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern, älteren Menschen helfen, möglichst lange in der eigenen Wohnung zu leben, Schwarzarbeit bekämpfen und den Personen, die bislang ohne Sozialversicherung in den privaten Haushalten arbeiten, eine Absicherung bei Arbeitsunfällen oder Krankheit geben. Diese Förderung soll so ausgerichtet sein, dass sie auch von Geringverdiener*innen in Anspruch genommen werden kann.
Hauswirtschaft & Gesundheitsversorgung	
Wie wird Ihre Partei die Bedeutung der Hauswirtschaft in der Gesundheitsvorsorge und -fürsorge (z.B. für Kinder in der Vermittlung von Alltagskompetenzen und für ältere Menschen in der Förderung von Alltagskompetenzen) in Zukunft stärken?	Gutes Aufwachsen für alle Kinder und Jugendlichen heißt vor allem auch: Gesundes Aufwachsen für alle Kinder und Jugendlichen. Basis dafür sind vor allem eine gute medizinische Versorgung und eine gesunde Ernährung. Tatsächlich haben wir es jedoch mit einem wachsenden Problem der „Ernährungsarmut“ zu tun - d.h. einer unausgewogenen Ernährung, die zu wenig wichtige Nährstoffe und zu viel Zucker und ungesunde Fette enthält. Auch hier gilt: Auf den Anfang kommt es an. Wir setzen daher in Kitas und Schulen auf Ernährungsumgebungen, die es für alle erleichtern, sich ausgewogen zu ernähren. Ernährungsbildung an Schulen ist gut, aber wenn die Schulverpflegung schlecht ist, bleibt sie graue Theorie. Wir wollen daher verpflichtende DGE-Standards für das Essen in allen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, Kantinen, Großküchen, KiTAs und Schulen, etc.

	Mensen und Kantinen sollten zudem freundlich und hell ausgestattet sein - denn auch die Umgebung beeinflusst das Essverhalten.
Hauswirtschaft als Kompetenzpartnerin der Pflege	
Wie setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass die Hauswirtschaft als wichtige Kompetenzpartnerin der Pflege bei einer Reform der Pflegeversicherung stärker bzw. explizit berücksichtigt wird?	Bei Pflegebedürftigkeit wollen viele in der eigenen Wohnung bleiben. Dabei sind sie oft auf eine 24-Stunden-Pflege angewiesen. Dabei entsteht viel Rechtsunsicherheit zu den wechselseitigen Pflichten und Rechten. Wir werden bei der Pflege und der Hilfe im Alltag für rechtliche Klarheit sorgen. Ein besonderes Augenmerk werden wir auf den ländlichen Raum legen. Wir werden im Rahmen eines Modellprojektes des Bundes Dienstleistungszentren (DLZ) in kleinen Städten und Gemeinden schaffen, in denen medizinische und haushaltsnahe Dienstleistungen vermittelt werden. Die DLZ erkennen darüber hinaus fehlende Angebote und schaffen in Kooperation mit dem sozialen Arbeitsmarkt und den vorhandenen Anbietern Abhilfe.
Tariffpflicht für die Hauswirtschaft	
Was beabsichtigt Ihre Partei zu tun, um Hauswirtschaft in die Tarifverpflichtung für die Anerkennung von Pflegeeinrichtungen einzubeziehen?	Die SPD hat intensiv das Ziel verfolgt, in der Pflege einen Tarifvertrag allgemein verbindlich zu erklären. Dies war zunächst durch die ablehnende Haltung der kirchlichen Träger gescheitert. Unser Ziel sind aber weiterhin allgemeinverbindliche Branchentarifverträge. Wir werden die grundsätzlich die Möglichkeiten, Tarifverträge für allgemein verbindlich zu erklären, erleichtern. Den gesetzlichen Mindestlohn werden wir auf mindestens 12 Euro erhöhen.
Sorge(SAHGE)-berufe	
Wie setzt sich Ihre Partei für die Umsetzung der Empfehlung des	Corona hat ein Schlaglicht darauf geworfen, wie groß in den sozialen

Zweiten Gleichstellungsberichts und der Nachhaltigkeitsstrategie des BMWi zur Erarbeitung einer zusammenhängenden Strategie zur Neubewertung und Aufwertung von der Hauswirtschaft im Rahmen der Sorge(SAHGE)-berufen ein?

Dienstleistungsberufen die Lücke zwischen Wert und Lohn ist. Es verdient große Anerkennung, dass immer mehr junge Menschen es sich vorstellen können, soziale Berufe zu ergreifen, Mädchen genauso wie Jungen - es sind Berufe mit Bedeutung und Zukunft. Hier entstehen die meisten Arbeitsplätze.

In der Pflege wird enorme und gesellschaftlich wertvolle Arbeit geleistet. Wir wollen die Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Altenpflege und Pflege von Menschen mit Behinderung schnell verbessern. Unsere Ziele sind allgemeinverbindliche Branchentarifverträge. Wie werden über die Pflegemindestlohnkommission eine weitere Erhöhung der Mindestlöhne verfolgen. Wir haben dafür gesorgt, dass Pflegeanbieter, die nach Tarif zahlen, diese auch von der Pflegeversicherung refinanziert bekommen. Nun werden wir im Umkehrschluss die Refinanzierung der Pflegeleistungen an die Geltung von Tarifverträgen binden.

Soziale Arbeit aufwerten heißt für uns auch, dass die Arbeits- und Stressbelastung gesenkt werden muss. Wir werden deshalb den Vorschlag eines neuen, bundesweiten und einheitlichen Personalbemessungsrahmens voranbringen. Pfleger\*innen müssen sich beruflich weiterentwickeln können.

Auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird von gut ausgebildeten Fachkräften geleistet. Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Sozialpädagog\*innen und Beschäftigte in der Jugendhilfe machen mit großem Engagement und viel Leidenschaft ihre Arbeit, doch auch hier fehlt es an Personal. Mit gezielten Impulsen zur

	<p>Fachkräftesicherung werden wir die Länder beim weiteren Ausbau von Kitas, Ganztagsbetreuung an Schulen und Jugendeinrichtungen unterstützen.</p>
<p>Fachkräftesicherung im SAHGE-Segment</p>	
<p>Welche Konzepte zur Fachkräftesicherung der Hauswirtschaft im SAHGE-Segment hat Ihre Partei im Hinblick auf Qualifizierungs- und Umschulungsmaßnahmen sowie für gute Arbeitsbedingungen und leistungsgerechte Löhne und Gehälter entwickelt, um eine pandemiefeste Volkswirtschaft zu schaffen?</p>	<p>Wir werden den gesetzlichen Mindestlohn zunächst auf mindestens zwölf Euro erhöhen und die Spielräume der Mindestlohnkommission für künftige Erhöhungen ausweiten. Wir wollen die Tarifbindung erhöhen. Prekäre Beschäftigung wollen wir weiter zurückdrängen. Insbesondere werden wir die sachgrundlose Befristung von Arbeitsverträgen abschaffen. Gute Ausbildung ist die Voraussetzung für erfolgreiche Fachkräftesicherung. Wir setzen für eine Ausbildungsgarantie ein. Wir werden zudem unseren Weg fortsetzen, in den Berufen der Gesundheit, Pflege und Erziehung die vollschulischen Ausbildungen dual auszurichten. Damit werden sie kostenfrei und die Auszubildenden erhalten eine Vergütung. Einen besonderen Fokus setzen wir auf Weiterbildung und Qualifizierung. Wir werden ein Recht auf Weiterbildung schaffen. Mit unserem Modell der geförderten Bildungszeit und Bildungsteilzeit werden wir ermöglichen, dass alle Erwerbstätigen im Lauf ihres Erwerbslebens auf eigene Initiative und mit staatlicher Unterstützung unabhängig vom Betrieb sich weiterbilden oder umschulen können. Die Bildungszeiten werden wir mit einer finanziellen Förderung ausgestalten, die Lohneinbußen während der Weiterbildung oder Umschulung angemessen kompensiert – und zwar lange genug, um anerkannte Abschlüsse zu erwerben. Bei den Kosten für die Weiterbildungsmaßnahme werden wir</p>

	diejenigen unterstützen, die die Mittel nicht oder nicht vollständig aus eigener Tasche aufbringen können.
Bildungseinrichtungen & Hauswirtschaft	
Mit welchen Schritten setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass bei allen Bildungseinrichtungen (z. B. Kitas, Schulen, Hochschulen) Angebote des Erwerbs und Erhalts von Alltagskompetenzen durch Hauswirtschaft mitgeplant werden?	Wir wollen, dass in der schulischen Bildung stabile Anker gesetzt werden und Lesen, Rechnen, Schreiben als Basiskompetenzen stärken. Digitale Grundkompetenzen sollten gleichberechtigt als neue Basiskompetenz ergänzt werden. Daneben wollen wir den Raum öffnen für den fächerübergreifenden Kompetenzerwerb – also insbesondere auch den von Alltagskompetenzen - und das Denken in Zusammenhängen. Wir wollen das projekt- und kompetenzorientierte Lernen stärken und ihm deutlich mehr Raum geben. Dazu gehört auch miteinander zu vereinbaren, wo an anderer Stelle entschlackt werden kann.